

Warum du - warum nicht sie

Kastelruther Spatzen

Wenn ich Dich so seh - dann denk ich an die Jahre
Als wir noch wie zwei Brüder war'n
Gemeinsam zogen wir durch manche Nacht
Ja und alles, einfach alles hat uns Spaß gemacht

Doch dann warst Du alleine in der fremden Stadt
Wo man Dich überfallen und geschlagen hat
Als Grund gab es nur einen
Dass Du anders warst als sie
Sie kannten nur den Hass und schlugen mit Gewalt
Und Du, Du kannst nichts dafür

Warum Du - Warum nicht sie
Das muss ich mich immer wieder fragen
Warum Du - Warum nicht sie
Du musst die Folgen für ein ganzes Leben tragen
Warum Du - Denn sie sind frei
Und Du bist gefangen für Dein Leben
Warum der Hass - Warum Gewalt
Ich kann Dir nur etwas Freundschaft geben
Nur etwas Freundschaft geben

An der Wand, da hängt ein Bild von einem Mädchen
Es zeigt Dich mit ihr an Deiner Hand
Längst ist sie fort und ihren Weg gegangen
Es war Liebe und doch ein Traum zuviel
Du, Du vergisst sie nie

Warum Du - Warum nicht sie
Das muss ich mich immer wieder fragen
Warum Du - Warum nicht sie
Du musst die Folgen für ein ganzes Leben tragen
Warum Du - Denn sie sind frei
Und Du bist gefangen für Dein Leben
Warum der Hass - Warum Gewalt
Ich kann Dir nur etwas Freundschaft geben
Nur etwas Freundschaft geben